



Landeskriminalamt
Baden – Württemberg

Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift

ZOLL / POLIZEI

GER Stuttgart



Zollfahndungsamt
Stuttgart

28.11.2019

Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG
der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und der GER Stuttgart

GER Stuttgart vereitelt Herstellung und Verkauf großer Mengen Betäubungsmittel - Drei Personen festgenommen

Die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Stuttgart hat am vergangenen Mittwoch ein noch im Aufbau befindliches Drogenlabor ausgehoben und große Mengen an Betäubungsmitteln beschlagnahmt. Bei fünf Durchsuchungsmaßnahmen in den Landkreisen Karlsruhe, Regensburg und Germersheim stellten die Beamten neben circa 5500 Ecstasy-Tabletten, 1,2 Kilogramm MDMA, 200 Gramm Amphetamin, 460 LSD-Trips und 44 Gramm Marihuana zusätzlich über 30 Kilogramm Stoffe und Syntheschemikalien sicher, die zur Herstellung von circa 18 Kilogramm Amphetamin ausgereicht hätten. Des Weiteren wurden illegale Dopingmittel und verschreibungspflichtige Medikamente aufgefunden.

Anlass der Ermittlungen war die Sicherstellung zweier Postsendungen aus China mit zweieinhalb Kilogramm sogenanntem „MAPA“. Hierbei handelt es sich um einen Stoff zur Amphetaminherstellung. Die sich daran anschließenden umfangreichen Ermittlungen der GER Stuttgart und der Staatsanwaltschaft Karlsruhe ergaben, dass einer der beiden mutmaßlichen Paketempfänger mehrfach Postsendungen mit Chemikalien und Laborgerätschaften erhalten hatte. Darüber hinaus besteht der Verdacht, dass zwei Tatverdächtige über einen illegalen Online-Shop Drogen und verschreibungspflichtige Medikamente zum Verkauf angeboten und in das In- und Ausland versandt haben.

Das Amtsgericht Karlsruhe erließ Haftbefehl gegen drei tatverdächtige Männer. Zwei Tatverdächtige befinden sich in Untersuchungshaft, ein Haftbefehl wurde gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. Die Ermittlungen, insbesondere zu Herkunft und Verkaufswegen der Betäubungsmittel, dauern an.

Zusatzinformation:

In Baden-Württemberg gibt es in Karlsruhe und Stuttgart spezielle Ermittlungseinheiten zur Bekämpfung der organisierten/schweren, grenzüberschreitenden Rauschgiftkriminalität. Die

Einheiten bestehen paritätisch aus Zollbeamten des Zollfahndungsamtes Stuttgart und Polizeibeamten des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg. Durch die Zusammenlegung der beiden Verwaltungen wird die Ermittlungsarbeit gebündelt und verstärkt.



